

# Mittenwalde

Stadtmagazin 2007/ 2008



# Der erste Ehrenbürger von Mittenwalde

Er lebte nur sechs Jahre in Mittenwalde, der Liederdichter und Probst Paul Gerhardt, und dennoch ist er in seinem Wirken bis in unsere Tage unvergessen. Im März 2007 jährte sich sein 400. Geburtstag, Anlass für die Bürger der Stadt, ihm das Jahr mit vielfältigen kulturellen und geistlichen Ereignissen zu würdigen. Zu den Mittenwalder Predigten reisen Pastoren selbst aus Amerika an, seine Lieder bestimmen die Kirchenmusiken ausgezeichneter Interpreten und Ausstellungen erinnern an Werk und Ausstrahlung des ersten Ehrenbürgers von Mittenwalde.

Als Probst Paul Gerhardt sein Amt als Pfarrer für die elf Kirchengemeinden in und um Mittenwalde antrat, lagen die einst blühende Stadt und Dörfer nach dem Dreißigjährigem Krieg in Schutt und Asche. Hungersnot und Pest, Ausplünderung, Mord, Vertreibung und Brandschatzung dezimierten die einst 1.240 Einwohner auf nur noch 200 Überlebende. Und in diese Armut und Hoffnungslosigkeit trat Paul Gerhardt 1651 sein erstes selbständiges Amt für Mittenwalde und die umliegenden Dörfer an, das auch wegen angespannter Beziehungen der Ratsherren zur Pfarre einer Geißel Gottes glich. Er selbst aber von Schicksalschlägen betroffen, so starb seine Tochter



Weit schaut der 1781 erbaute Turm von St. Moritz ins Land, weit wie der Geist des streitbaren Propstes und Poeten Paul Gerhardt

ter Marie nicht einmal ein Jahr alt und seine Frau Anna Marie wurde gemütskrank, schaffte es der bescheidene Gottesmann, den Leuten dennoch Mut und Zuversicht zu vermitteln.

Und neben seinen Predigten schloss er die Herzen der Verzweifelten, der einfachen Menschen, die oft weder lesen noch

ist ebenso Bestandteil der Weltkultur, wie „Nun ruhen alle Wälder“ oder „Geh' aus mein Herz, und suche Freud.“ In einem Brief an eine Freundin bekundete der märkische Dichter Theodor Fontane später seine tiefe Verehrung in dem er schrieb, dass eine einzige Strophe von Paul Gerhardt mehr wert sei als dreitausend Ministerialskripte.

Doch die höchste Anerkennung erfährt der Probst aus Mittenwalde, dass viele seiner Schöpfungen bis heute im Volk lebendig und selbst in den neuesten Kirchengesangsbüchern wie in der Bachschen Matthäuspassion enthalten sind. Waren die sechs Mittenwalder Jahre auch die schwersten im Leben des neben Martin Luther bedeutendsten geistliche Poeten seiner Zeit, so entsprangen hier seinem Herzen und seiner Feder doch die meisten seiner 137 deutschen Lieder und Gedichte.

Ein lebensgroßes Porträt des ersten Mittenwalder Ehrenbürgers, der in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben, seiner letzten Wirkungsstätte begraben ist, befindet sich auch in der Mittenwalder Kirche St. Moritz. Er schaut, wie Thomas Mann empfand, jeden Betrachter mit Augen an, die „mit einem seltsamen Ausdruck von Milde und Wissen“ in die Welt schauen.

## Mittenwalde in Wort und Bild

2007 ist Paul-Gerhardt-Jahr	2
Inhaltsverzeichnis/Impressum	3
Vorwort	4
Mittenwalde	5
Umgebungsplan	8
Unternehmerverzeichnis	10
Ein Streifzug durch die Ortsteile	13-17
Ärzteverzeichnis	19
Notrufe	19
Blau-Weiß Ragow	20
Spielmannszug Mittenwalde	21
Vereinsübersicht	22
Kunst in Mittenwalde	23
Haus des Gastes Motzen	24
Draisinenbahn Mittenwalde-Töpchin	25
Straßenpläne	26-27

## Unternehmen in der Region

Baustoffe	6, 12
Energieversorger	28
Entsorgungsunternehmen	11
Dentallabor/ Zahntechnik	18
Draisinenfahrten	25
Garten- & Landschaftsbau	6
Glaserei	11
Groß- & Einzelhandel	12
Heizung & Sanitär	6
Heizung, Lüftung, Gebäudemanagement	8
Kunststoffe & Gummi	9
Seniorenresidenz	18
Sozialstation/ Hauskrankenpflege	18, 19
Spedition & Logistik	9, 12
Tischlerei	11
Untergrundspeichersysteme	7
Wasserver- & Abwasserentsorgung	11
Werbung	11



## Impressum

Stadtmagazin Mittenwalde, 2. Auflage 2007/ 2008  
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin  
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Mittenwalde.  
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.  
**Redaktion**  
 Hartmut Moreike  
**Fotos**  
 Hartmut Moreike, Diana Kögl  
**PR-Redaktion und Fotos**  
 Diana Kögl  
**Satz und Produktion**  
 Anna-Christine Klinger, Marco Keller, Philipp Hinze

**Druckerei**  
 Strausberger Offsetdruck  
**Verlag**  
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Berlin/Brandenburg:  
 Alt Biesdorf 64a Fließstraße 4  
 12683 Berlin 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf  
 Tel. 03 34 39/14630 Tel. 03 34 39/14630  
 Fax 03 34 39/146329 Fax 03 34 39/146329  
 E-Mail verwaltung@stadtmagazin-verlag.de  
**Geschäftsführer**  
 Andreas Schönstedt  
 Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Mittenwalde. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird durch die AMA Marketing GmbH an die Haushalte der Stadt Mittenwalde kostenlos verteilt. Dieses und andere Magazine sind unter [www.stadtmagazin-verlag.de](http://www.stadtmagazin-verlag.de) im Internet online abrufbar.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste und Freunde,



*es ist nun schon wieder drei Jahre her, als unser letztes Stadtmagazin erschien. Vieles hat sich seitdem in Mittenwalde und den dazugehörigen Ortsteilen getan, was das Leben attraktiver und angenehmer macht. Mittenwalde ist über 750 Jahre alt und neben der Pflege des Alten und der Traditionen wird die Stadt immer jünger und moderner, präsentiert sie sich von liebenswertem Charme.*

*Kommunale Investitionen von rund dreieinhalb Millionen Euro und Bürgerfleiß haben unsere Stadt und die Dörfer weiter verschönt. In Gallun entsteht ein Schützenhaus, die alte Schule in Ragow ist nun Domizil der Feuerwehr und Gemeindezentrum, neue Gehwege gibt es in Motzen und Töpchin, wo auch ein Kinderspielplatz entstand. Brusendorf erhielt neue Laternen, Radwege wurden von Mittenwalde nach Gallun, in Brusendorf und nach Schenkendorf sowie in Ragow angelegt. In Mittenwalde ist der Schäferplatz ein Schmuckstück mit seinem Blauglockenbaum, Schenkendorf hat einen neuen Jugendclub, Krummensee einige neue Straßen und vieles anderes mehr. Scheinbare Kleinigkeiten,*

*die aber für unsere Bürger bedeutsam sind. In Motzen wurde der Heukenberg für die Bebauung erschlossen und die Seebadsiedlung soll ebenfalls neue Straßen bekommen, denn nach wie vor sind unsere Gemeinden in seen- und walddreicher Umgebung eine geschätzte Wohnadresse für neue Mitbürger, die auch ein interessantes und lebendiges Vereinsleben anzieht. Eine Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Stare Miasto verspricht nutzbringenden Erfahrungsaustausch. Das Jahr 2007 ist dem Leben und Wirken Paul Gerhards mit vielfältigen Veranstaltungen gewidmet, zu der aktive Teilnehmer und Besucher aus Europa und Übersee anreisen, die unsere Stadt gastfreundlich begrüßt.*

*All das findet im Stadtmagazin seinen Platz, dazu natürlich wichtige Informationen über Dienstleistungen der Stadt, über vielfältige Angebote von Handwerkern und Gewerbetreibenden mit ihrem unternehmerischen Engagement, über historische Ereignisse und touristische Ziele im Umland und in unserer Stadt, für die es lohnt, sich zu engagieren und sie einmal zu besuchen.*

Ihr Uwe Pfeiffer  
Bürgermeister von Mittenwalde

## Mittenwalde lädt ein zu Festen und Feiern

**G**astlich war die märkische Stadt südlich von Berlin in reizvoller Seen- und Waldlandschaft schon immer und es ist mehr denn je. Denn ein bunter Strauß von Festen und Veranstaltungen vereint Mittenwalder und Gäste von nah



Der Karneval ist erlebenswert

und fern. Wer mehr über das einstige Ackerbürgerstädtchen erfahren will, sollte seine Visite mit einem Besuch im Stadtmuseum am Salzmarkt verbinden. Jetzt wächst sogar wieder Wein im Museumsgarten und erinnert an eine Zeit, als auf den Hügeln rings umher Siedler aus Franken im Mittelalter ihre beliebten Reben anbauten. Die „Mitten-

walder Museumstraube“ ist nicht im bekannten Weinführer „Johnson“ aufgeführt, was aber nichts über die Qualität aussagt. Im Museum liegt auch eine Kopie der Urkunde, die auf ein bedeutendes Stadtjubiläum hinweist, denn genau vor 700 Jahren, also 1307 ist ein Dokument datiert, in dem Mittenwalde erstmals schriftlich als „civitas“, also Stadt benannt ist.

Vor allem aber feiert die Stadt mit ihren umliegenden Gemeinden 2007 einen großen Sohn, der in ihren Mauern wirkte, Propst Paul Gerhardt. Von der Kanzel der Kirche St. Moritz aus dem 13. Jahrhundert sprach er den Mittenwaldern Kraft, Mut und Zuversicht zu: „Auf den Nebel folgt die Sonn, auf das Trauern Freud und Wonn!“.

Der bedeutendste geistliche Poet nebst Martin Luther schuf erbauliche, fromme und volkstümliche Lieder wie das Abendlied: „Nun ruhen alle Wälder, Vieh, Menschen, Städt und Felder, Es schläft die ganze Welt.“

2007 steht ganz im Zeichen des 400. Geburtstages des ersten Ehrenbürgers. Ausstellungen, Kirchenmusiken und festliche Gottesdienste



Überragt die Stadt: St. Moritz

prägen das geistige und kulturelle Leben rings um die Paul-Gerhardt-Straße.

Den Namen eines anderen Bürgers auf Zeit trägt die lebendigste Straße vom Stadttor bis zum Hausgrabenberg, den des Majors von Yorck, Held der Befreiungskriege gegen Napoleon.

Die märkische Stadt im Schlag Schatten Berlins setzten Theodor Fontane und Heinrich Mann literarisch ein Denkmal. Zur Storchentadt gehören die Dörfer Telz und Brusendorf, Ragow und Schenkendorf, Gallun, Motzen und Töpchin, jedes für sich voller Charme, mit uralten Festen und mit reichlich Raum für Entdeckungen sowie touristischen Angeboten.



## Kraftvolle Technik und jede Menge Kies

Wofür auch immer Sand, Kies, Mutterboden oder Recycling-Schotter gebraucht werden – ob für den eigenen Sandstrand im Garten oder als Baumaterial für Häuselbauer, Geschäftsführer Helmut Mattigka und sein Team erfüllen nahezu jeden Wunsch. Mit starker Technik werden täglich mehrere hundert Tonnen Kies bewegt. Zu erstaunlich günstigen Preisen wird ein großes Sortiment angeboten. Schon ab drei Tonnen wird im Nahbereich auch ausgeliefert. Ebenso preiswert bietet das Unternehmen Abriss-, Erd- und Tiefbauarbeiten und die



Mit kraftvoller Technik werden hier sprichwörtlich Berge versetzt Entsorgung von Bauschutt und bald den Umgang mit kers Sand/ Kies“ erlernen sowie schadstoffreiem Boden an. Zur Zeit beschäftigt schwerer Technik ebenso das Unternehmen zwei Auszubildende, die den Beruf sicher beherrschen wie Christel Kaiser von der Verkaufsstelle in Bestensee.

### Mattigka Sand- und Kiesgruben GmbH

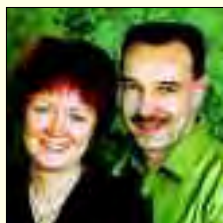
An der B 179 • 15 746 Neubrück • Tel. & Fax 03 37 66/4 14 31 • Tel. 03 37 63/6 32 94

Verkaufsstelle für Kies, Recycling, Mutterboden

Marienhofer Berg/Unter den Eichen 1 • 15 741 Bestensee • Tel. 03 37 63/6 05 51

## Bäder mit Ideen – Heizen mit System

Das ist seit über einem Jahrzehnt das Motto für Obermeister Ulf Ender und sein Team. Sie verstehen ihr Handwerk, sind berufserfahren und bilden sich ständig weiter. So ist qualitäts- und normgerechte Arbeit garantiert, egal ob komplette Badmodernisierung, inklusive Fliesen-, Maler-, Elektro- und Tischlerarbeiten, ob Neubau, Ein- oder Mehrfamilienhaus, Sanitär- und Heizungsbau, Altbausanierung, Heizungsservice und Solar- oder Regenwassernutzung. Die Badprofis wissen: Zufriedene Kunden sichern ihre Zukunft.



### Ulf Ender

Sanitär-Heizung-Klima

St.-Moritz-Kirchstraße 1 • 15 749 Mittenwalde  
Tel. 03 37 64/2 03 66 • Fax 03 37 64/2 30 08  
www.ender-bad.de

## Pflaster und Teiche



Im Jahr 1998 begann Thomas Kotzke mit Bautenschutz und dem Abriss alter Gebäude, inzwischen ist der gelernte Maurer auch dann ein gefragter Mann, wenn es um liebevoll angelegte Teiche und einfallsreiche Pflasterarbeiten und Treppen geht. Am liebsten verwendet er Naturstein und legt um Teich und Pflaster auch gleich noch einen schönen Garten an. Wer sich Anregungen holen oder genauer informieren möchte, der ist auf Thomas Kotzkes üppig bewachsenem Grundstück nebst Teich herzlich willkommen.

### Verfugerbetrieb, Holz- und Bautenschutz

Thomas Kotzke  
Dorfplatz 7 • 15 749 Gallun  
Tel. & Fax 03 37 64/2 14 62

## Stadtverwaltung Mittenwalde

Paul-Gerhardt-Haus Rathausstraße 8 • 15 749 Mittenwalde • Tel. 03 37 64/8 98-0 • Fax 03 37 64/8 98-50

www.mittenwalde.de • E-Mail: Info@mittenwalde.de

Öffnungszeiten: Montag 9.00 - 12.00 Uhr • Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Bürgermeister	03 37 64/89 80
Sekretariat	03 37 64/8 98 0
<b>Hauptverwaltung</b>	
Leiter Hauptverwaltung	03 37 64/8 98 15
Sitzungsdienst	03 37 64/8 98 14
Versicherungen/allg. Verwaltung	03 37 64/8 98 44
Personal/Lohnbuchhaltung	03 37 64/8 98 17
Recht	03 37 64/8 98 35
Kartenverkauf/Veranstaltungen	03 37 64/8 98 19
Schulen/Personal	03 37 64/8 98 16
TUIV/Kultur/Sport	03 37 64/8 98 11
Kita/Jugend	03 37 64/8 98 30
<b>Kämmerei</b>	
Amtsleiterin – Kämmerin	03 37 64/8 98 46
Kämmerei	03 37 64/8 98 12
Stadtkasse	03 37 64/8 98 21
	03 37 64/8 98 42
Liegenschaften	03 37 64/8 98 26
	03 37 64/8 98 38
	03 37 64/8 98 45
Vollstreckung	03 37 64/8 98 33
	03 37 64/8 98 42

Grund-/Gewerbsteuern	03 37 64/8 98 13
	03 37 64/8 98 43
<b>Bürgeramt</b>	
Leiterin Ordnungsamt	03 37 64/8 98 22
Gewerbe/Feuerwehr/Märkte	03 37 64/8 98 48
Ordnung/Sicherheit/Friedhöfe	03 37 64/8 98 28
Umwelt/Tierhaltung/Bußgeld	03 37 64/8 98 29
Einwohnermeldeamt	03 37 64/8 98 24
Standesamt/Personenstand/Friedhöfe	03 37 64/8 98 25
	03 37 64/8 98 45
Winterdienst	03 37 64/8 98 45
<b>Bauverwaltung</b>	
Bauverwaltung	03 37 64/8 98 39
	03 37 64/8 98 32
Hochbau	03 37 64/8 98 36
Tiefbau	03 37 64/8 98 54
<b>Polizeiwache Königs Wusterhausen</b>	<b>0 33 75/27 00</b>
<b>Köpenicker Straße 26, 15 711 Königs Wusterhausen</b>	
<b>Revierpolizist PHM Eckhard Voigt</b>	
<b>Rathausstr. 8, 15 749 Mittenwalde</b>	<b>03 37 64/8 98 34</b>
<b>Sprechzeiten: Di. 14.00-17.45 &amp; Do 14.00-16.00 Uhr</b>	

## UGS - Kompetenz in der Untergrundspeicherung



Die Untergrundspeicher- und Geotechnologie-Systeme GmbH (UGS) ist ein integriertes Ingenieur- und Dienstleistungsunternehmen, das seit vier Jahrzehnten erfolgreich in der Erkundung, Planung, Errichtung, Instandhaltung, Modernisierung und beim Betrieb von Untergrundspeicheranlagen für gasförmige und flüssige Medien tätig ist. UGS besitzt die Kompetenz sowie die erforderlichen Anlagen und Ausrüstungen, um die gesamte Leistungspalette von Untergrundspeicherprojekten, beginnend mit ersten Voruntersuchungen bis zur Inbetriebnahme schlüsselfertiger Anlagen abzudecken.



### Untergrundspeicher- und Geotechnologie-Systeme GmbH

Berliner Chaussee 2  
15749 Mittenwalde  
Telefon: (033764) 82 0  
Telefax: (033764) 82 280/290  
Internet: www.ugsnet.de  
E-Mail: info@ugsnet.de

Produkte in höchster Qualität – Made in Germany

Mit unserer Technik und unserem Knowhow machen Sie Ihre Anlagen und Liegenschaften fit für die Zukunft. Wir unterstützen Sie dabei, Energie und Betriebskosten zu senken sowie unsere Umwelt zu schonen.

**kieback&peter**  
Technologie für Gebäude-Automation



## Die Wiege der Kunststoffverarbeitung

Die vom Firmengründer Herrmann Buchholz erfundene Spritzgießtechnik wurde in Motzen 1931 beginnend angewendet. Wenn anfangs nur Kunststoffteile produziert wurden, kam im Wandel der Zeiten die Gummiverarbeitung dazu und die ständige Innovation der Prozesse führte dazu, dass heute Thermoplaste und Elastomere mit modernster Technik zu Präzisionserzeugnissen verarbeitet werden. Fast einmalig in der Branche ist die vollautomatische Produktion von Kunststoff-Kautschuk Verbundteilen in einem Arbeitsgang. Die Erzeugnisse sieht man nicht gleich im Schaufenster, aber in vielen elektrischen Haushaltsgeräten, in Kraftfahrzeugen und bei Mobiltelefonen werden unter anderem die Erzeugnisse der Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH eingebaut. Qualität ist das A und O bei Produkten, die in Millionenstückzahlen produziert werden. Erfahrungen, die über Generationen weitergegeben wurden, die kontinuierliche Ausbildung des Nachwuchses und die Arbeit nach einem Qualitäts- und Umweltmanagement mit der entsprechenden Zertifizierung des Betriebes garantieren eine Qualität,



### Moderne Spritzgießtechnik

die für die zukünftige Entwicklung im globalen Marktumfeld unerlässlich ist. Ein gefragtes Unternehmen zu sein und die Resonanz auf die Teilnahme an internationalen Messen stimmen die Geschäftsführer Thomas König und Bernd Moos optimistisch, die bisherige erfolgreiche Entwicklung im Unternehmen fortzusetzen.



MOTZENER KUNSTSTOFF- UND  
GUMMIVERARBEITUNG GMBH  
Mittenwalder Straße 79  
15749 Mittenwalde OT Motzen  
Tel. 03 37 69/89 40 • Fax 03 37 69/6 19 21  
www.kunststoff-gummi.de

## Ein zuverlässiger und flexibler Partner

Bereits seit 1990 ist die Cordes und Simon GmbH in der Region Berlin/Brandenburg vertreten. Know-How, die langjährige Erfahrung im Bereich Transport und Logistik aber vor allem ein beeindruckender Kundenstamm sind Beweise für die Zufriedenheit der Kunden.

Im Rahmen des Logistikverbundes SYSTEM ALLIANCE gewährleistet das Unternehmen eine flächendeckende bundesweite Verteilung der Güter mit einer Regellaufzeit von 24 Stunden. Auf Wunsch werden moderne Instrumente der Online-Erfassung und Sendungsverfolgung via Internet angeboten. Mit Truck & Trace ist zudem noch die volle Kontrolle über den momentanen Status der Ware garantiert. „Sach- und Fachkompetenzen, Flexibilität, Schnelligkeit, Freundlichkeit und höchste Zuverlässigkeit sind die Leitmotive in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden“, erklärt Vertriebsleiter Michael Fikus.



Als internationales, mittelständiges Unternehmen ist das Team von Cordes und Simon GmbH immer auf Wünsche und Ziele der Kunden vorbereitet

Eichenweg 3 • 15749 Mittenwalde  
Tel. 03 37 64/7 62 64 • Fax 03 37 64/7 62 59  
berlin@cosi.de • www.cordesundsimon.net

<b>Baustoffe</b>			
Mattigka Sand- und Kiesgruben GmbH	An der B 179 15746 Neubrück	Tel. 03 37 66/4 14 31 Fax 03 37 66/4 14 31	siehe Seite 6
<b>Bauunternehmen</b>			
Verfugerbetrieb, Holz- und Bautenschutz Thomas Kotzke	Dorfplatz 7 15749 Gallun	Tel. 03 37 64/2 14 62 Fax 03 37 64/2 14 62	siehe Seite 6
<b>Dentallabor/ Zahntechnik</b>			
Flemming Dental GmbH, Leipzig	Johannes-R.-Becher-Straße 12a 15711 Königs Wusterhausen	Tel. 0 33 75/25 50 00 Fax 0 33 75/25 50 55	siehe Seite 18
<b>Draisinenbahn</b>			
Draisinenbahn		Tel. 03 36 33/690 80	siehe Seite 25 www.draisinenbahn.de
<b>Entsorgungsunternehmen</b>			
MEAB mbH Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH	Tschudistraße 3 14476 Potsdam	Tel. 03 32 08/6 00 Fax 03 32 08/6 02 35	siehe Seite 11 www.meab.de
<b>Energieversorger</b>			
E.ON edis AG Regionalbereich Dahme-Schönefeld	Luckenwalder Straße 66 15711 Königs Wusterhausen	Service-Tel. 01 80/1 21 31 40	siehe Seite 29 www.eon-edis.com
<b>Groß- und Einzelhandel</b>			
GAAC Commerz GmbH	Berliner Chaussee 23a 15749 Mittenwalde	Tel. 03 37 64/8 52 07 Fax 03 37 64/8 51 40	siehe Seite 12
<b>Hauskrankenpflege</b>			
Häusliche Krankenpflege Elke Kehle	Baruther Vorstadt 17a 15749 Mittenwalde	Tel. 03 37 64/2 04 63 Fax 03 37 64/2 01 98	siehe Seite 19
<b>Heizung/ Sanitär</b>			
Ulf Ender Sanitär-Heizung-Klima	St.-Moritz-Kirchstraße 1 15749 Mittenwalde	Tel. 03 37 64/2 03 66 Fax 03 37 64/2 30 08	siehe Seite 6 www.ender-bad.de
<b>Industrieunternehmen</b>			
Kieback & Peter GmbH & Co.KG Werk Mittenwalde	Dahmestraße 18-19 15749 Mittenwalde	Tel. 0 30/60 09 50	siehe Seite 8 www.kieback-peter.de
Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH	Mittenwalder Straße 79 15749 Mittenw. OT Motzen	Tel. 03 37 69/89 40 Fax 03 37 69/6 19 21	siehe Seite 9 www.kunststoff-gummi.de
Untergrundspeicher- und Geotechnologie-Systeme GmbH	Berliner Chaussee 2 15749 Mittenwalde	Tel. 03 37 64/8 20 Fax 03 37 64/8 22 80 / 290	siehe Seite 7 www.ugsnet.de
<b>Institut für Arbeits- und Sozialhygiene</b>			
IAS Institut für Arbeits- und Sozialhygiene Stiftung Dr. med. Bärbel Dathe	Berliner Chaussee 2 15749 Mittenwalde	Tel. 03 37 64/6 08 54 Fax 03 37 64/24 89 17	b.dathe@ias-stiftung.de www.ias-stiftung.de
<b>Seniorenresidenz &amp; Sozialstation</b>			
ASB-Seniorenresidenz	Seebadallee 19 15834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/4 42 90	siehe Seite 18 www.Seniorenresidenz-Rangsdorf.de
ASB-Sozialstation	Bettina-von-Arnim-Straße 1c 15711 Königs Wusterhausen	Tel. 0 33 75/2 13 13 11	siehe Seite 18 www.ASB-KW-Potsdam.de
<b>Spedition</b>			
cordes und simon	Eichenweg 3 15749 Mittenwalde	Tel. 03 37 64/7 62 64 Fax 03 37 64/7 62 59	siehe Seite 9 www.cordesundsimon.net
<b>Tischlerei &amp; Glaserei</b>			
M3 systeme GmbH Tischlerei und Glaserei	Scheunenweg 1 15749 Mittenwalde	Tel. 03 37 64/26 57 70 Fax 03 37 64/26 57 79	siehe Seite 11 www.m3systeme.de
<b>Wasser- &amp; Abwasserentsorgung</b>			
DNWAB • Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH	Köpenicker Straße 25 15711 Königs Wusterhausen	Bereitschaftsdienst: 08 00/8 80 70 88 Tel. 0 33 75/2 56 80 Fax 0 33 75/29 50 61	siehe Seite 11 www.dnwab.de
<b>Werbung</b>			
WERBUNG & DESIGN BERTH & SOHN Meisterbetrieb für Schilder- & Lichtreklame	Krummenseer Weg 1 15749 Mittenwalde OT Gallun	Tel. 03 37 64/5 01 80 Fax 03 37 64/5 01 81	siehe Seite 11 www.werbung-berth.de

## Kreativ werben

Werbung soll interessant und erfolgreich sein. Nach diesem Motto arbeiten - bereits seit 1990 - Otto und Steffen Berth. Sie begleiten ihre Kunden individuell und kompetent von der Idee über das Konzept, der fertigen Gestaltung bis zur kostengünstigen Produktion. Das alles geschieht mit modernster Technik und fast ausschließlich im eigenen Haus. Die Angebotspalette ist groß und erstreckt sich von kompletten Werbeanlagen



für Firmen, Schilder aller Art, Fahrzeugbeschriftung über Stempel und Pokale bis zum Textil- und Digitaldruck.  
**WERBUNG & DESIGN BERTH & SOHN**  
 Meisterbetrieb für Schilder- & Lichtreklame  
 Krummenseer Weg 1  
 15749 Mittenwalde OT Gallun  
 Tel. 03 37 64/50 18-0 • Fax 03 37 64/50 18-1  
 www.werbung-berth.de

## Wohnen mit Stil

Das kleine Unternehmen besteht seit 1999 und hat sich mit einem eigenen, patentierten Möbelsystem profiliert. Die Fertigung erfolgt mit der modernen CNC-Bearbeitungstechnik. Aber auch für individuelle Möbelwünsche stehen die kompetenten Mitarbeiter zur Verfügung. Hier kann jeder seine Idee mitbringen und sich ein Angebot direkt ab Werk unterbreiten lassen. Darüber hinaus ist M3 Ansprechpartner, wenn beispielsweise Glasfenster und -türen, Spiegel, Duschabtrennungen repariert oder erneuert werden müssen. Insektenschutzsysteme runden das Produktangebot ab.



M3 systeme GmbH • Tischlerei und Glaserei  
 Scheunenweg 1 • 15749 Mittenwalde  
 Tel. 03 37 64/26 57 70 • Fax 03 37 64/26 57 79  
 E-Mail info@m3systeme.de  
 www.m3systeme.de



www.meab.de

Seit über 30 Jahren auf unserem Standort Schöneiche

## Sichere Entsorgung

im Wirtschaftsraum Brandenburg/Berlin

Auf dem MEAB Standort Schöneiche werden Restabfälle aus drei Brandenburgischen Landkreisen sowie aus der Bundeshauptstadt Berlin sicher behandelt und entsorgt.

Siedlungsabfälle | Bauabfälle | Sonderabfälle

MEAB | Tschudistraße 3 | 14476 Potsdam  
 Telefon: (033208) 60-0 | Telefax: (033208) 60-235  
 eMail: info@meab.de | www.meab.de

## Wasser ist Leben

Immer sauberes und frisches Trinkwasser - dafür engagieren sich die Mitarbeiter der DNWAB, auch im Auftrag des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes seit mehr als 13 Jahren. Das kostbare Nass gelangt nach seiner Aufbereitung über ein Leitungnetz in die Haushalte der Region. Moderne technische Anlagen sorgen für Trinkwasser in bester Qualität. Umweltgerecht wird Abwasser abgeleitet und in Kläranlagen physikalisch und chemisch aufbereitet, bevor es der Natur zugeführt wird.



**DNWAB • Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH**  
 Köpenicker Straße 25  
 15711 Königs Wusterhausen  
 Tel. 0 33 75/2 56 80 • Fax 0 33 75/29 50 61  
 Bereitschaftsdienst 08 00/8 80 70 88  
 www.dnwab.de

## Fester Bestandteil der Mittenwalder Wirtschaft

Vor nunmehr 16 Jahren wurde die GAAC Commerz GmbH aus dem damaligen Kombinat Gasanlagen auf dem Wege eines Management – Buy Out privatisiert und beschäftigt seither rund 180 Mitarbeiter. Seit 1996 werden kontinuierlich junge Menschen zu Kaufleuten und Lagerfacharbeitern ausgebildet. Zum Unternehmen gehören seit Beginn drei Geschäftsbereiche, die sich in den Jahren mit Sachkompetenz, Zuverlässigkeit und Erfolg am Markt behauptet haben. Der Baustoffhandel verfügt in seinem Lieferprogramm über mehr als 15.000 Artikel und ist damit lieferfähig in den Sortimentsbereichen: Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Hochbau, Innenausbau, Dach und Fassade, Bau- und Profilstahl, Baumarkt.



Mustergarten der GAAC

Unter dem Slogan „Kaufen, wo die Profis kaufen!“ gehört die GAAC zu Deutschlands größter Baustoffkooperation, der EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH und Co. KG und hat damit Zugang zu den qualitativ besten und günstigsten Baustoffen in Deutschland und Europa. Selbstverständlich stehen auch spezielle Baustofffahrzeuge mit Kran zur Verfügung, um die geordnete Ware Verarbeitungsgerecht auf der Baustelle zu platzieren.



Umsetzung einer Diesellok am Ostbahnhof Mittenwalde

Ob im Regionalverkehr Berlin/ Brandenburg oder im internationalen Güterfernverkehr, die Fahrzeugflotte des Bereiches Transport/ Kranvermietung bietet optimale Kapazitäten für jede Anforderung. Beste technische Ausstattung der Fahrzeuge beispielsweise mit Satellitenkommunikation und erfahrenes Personal garantieren einen zuverlässigen Transport. Mit Autokranen der Leistungskategorie 30-90 Tonnen und LKW mit Ladekran werden verschiedene Sparten der Baustellenlogistik wie Container- und Materialtransporte sowie Hebeleistungen aller Art realisiert. In Kombination der verschiedenen Fahrzeugarten können auch Projektleistungen angeboten werden. Mit diesem Leistungsspektrum wird sowohl der Privatkunde als auch der industrielle Großkunde bedient.



Ein Kundenbetreuer der GAAC für Hermes

GAAC Commerz GmbH  
Berliner Chaussee 23a • 15 749 Mittenwalde  
Tel. 03 37 64/8 52 07 • Fax 03 37 64/8 51 40

## So vielfältig und bunt ist Mittenwalde

### Brusendorf

Neue Straßenlaternen und Radwege belegen, auch Brusendorf, das ländlich und ruhig vor sich hinzuleben scheint, verändert sich. Der Name des ansehnlichen Ortes steht sogar im Flughafen-Entwicklungskonzept. Auch um den Gutshof des einstigen Rittergutes Badewitz mit dem Park tut sich etwas im bereits 1375 erwähnten Dorf. Das gesellschaftliche Leben blüht zu den Erntefesten auf, wo buchstäblich jeder der etwa 400 Einwohner dabei ist, wenn der bunt geschmückte Zug mit kunstvollen Erntekronen, Getreidegarben und Gemüse dekorierten Wagen den gepflegten Dorfanger mit dem

tern soll, weil es im Ort schon lange keinen Gasthof mehr gibt. Das neue Wohngebiet am Boddinsfelder Eck belegt, dass es sich in Brusendorf, südlich des Berliner Autobahnringes, ruhig und beschaulich leben lässt.

Am Dorfweiher, an dem die Pension Erbhof idyllisch liegt und Bänke unter schattigen Baumriesen zum Verweilen einladen, können die Großeltern die Enkel auf dem Abenteuerspielplatz zusehen. Im Teich spiegeln sich die hellen Fassaden von liebevoll restaurierten Bauernhäusern und Villen.

2008 feiert das einstige Berliner Stadtgut im Ortsteil Boddinsfelde seinen 100. Gründungstag, eine Heraus-

Gemeinden, ja sogar in Berlin. Wie und ob der Flughafen Berlin-Brandenburg-International das Leben in Brusendorf verändert, wird die Zukunft zeigen.



Die originelle Feuerwache

### Gallun

Unübersehbar drehen sich Windräder zwischen Gallun und der Autobahn an der Besenenseer Chaussee. Wie überall gab es Für und Wider, von den Einheimischen und auswärtigen Naturschützern, die die Fauna in der Notteniederung gefährdet sahen. Die Investition im Windeignungsgebiet hat für das Dorf auch etwas Gutes, wie der Bürgermeister des Ortes, Otto Berth, erläutert. Die Betreiber sorgten für eine neue Friedhofseinzäunung und wollten als Ausgleich zudem den Dorfteich neu anlegen. Diese Mittel flossen leider in die stets leeren Kassen des Landes.

Doch die Galluner warten nicht auf fremde Hilfe, das war schon so, als sie westlichen Immobilienfirmen eine Absage erteilten, zusammen-



Blick über die idyllisch gelegenen Brusendorfer Teiche

Teich und der alten Feldsteinkirche umrundet. Hauptakteure und Organisatoren sind die Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr, da es sonst an Vereinen mangelt. Das Feuerwehrgebäude am Ortsrand bietet genug Platz für ein geselliges Vereinsleben, das ja nicht daran schei-

forderung für die Brusendorfer. Dominierte früher die Landwirtschaft in Brusendorf, so bewirtschaftet nun die Märkische Agrargenossenschaft Mittelwalde die Flächen und die Brusendorfer arbeiten in Handwerksbetrieben und bei Dienstleistern im Dorf und in umliegenden



Das neue Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr

legten und das Land selbst kauften, auf dem dann 300 Neugalluner bauten. Jetzt erneuern sie ihre Straßen, legen einen Radweg nach Mittenwalde an, haben die störende Ruine in der Dorfmitte abgetragen und freuen sich über das neue Schützenhaus das bald mit dem Festsaal, das allen Vereinen und Gallunern offen steht. Auch den Anglern und den rührigen Senioren. Die Galluner Schützen sind weit über die Mittenwalder Gemarkungen bekannt und ihr Schützenfest am letzten Wochenende im Juli zieht Besucher aus der Umgebung und selbst aus der Berlin an.



Die Kita Weinbergschnecke

So bleibt die Feuerwehr nicht der einzige Neubau im Ort, der laut Entwicklungskonzept für Airport Berlin-Brandenburg International sogar eine eigene Autobahnabfahrt von der BAB

13 bekommen soll. Das könnte weitere Impulse für die Ansiedlung interessanter Unternehmen sein und für wohnnahe Arbeitsplätze.

### Motzen

Am Rande des klaren Motzener Sees und umgeben von pilz- und wildreichen Wäldern hat sich Motzen aus dem einstigen Bauern- und Fischerdorf zu einem Wohnort und Erholungsgebiet mit Flair entwickelt. Das Haus des Gastes mit vielfältigen Angeboten ist das Kulturzentrum des Ortes und die erste Adresse für Touristen. Sein Veranstaltungskalender bietet ein interessantes Programm kultureller und sportlicher Events. Zahlreiche Vereine bestimmen das rege Leben des Ortes mit Fußball, Angeln, Tanz, Gesang, Gymnastik, literarischen Veranstaltungen, Golf, Seniorbetreuung, Sport inklusive. In früheren Zeiten waren die Pferdekut-

schen auf der Poststrecke Berlin-Dresden-Prag die einzige Abwechslung im tristen, schweren Alltag. Auch zu Zeiten der Gründerjahre, als der Bauboom in Berlin viele Bauern und Saisonarbeiter in den zahlreichen Ziegeleien in und um Motzen arbeiteten, war das Leben hart und eintönig. Mit dem Ende der Ziegeleiära



Die Barockkirche St. Martin

hie es für viele Berliner aus den Mietskasernen frei nach Millieu-Zeichner Zille „Ab in det Jrüne“. Viele Wochenendsiedlungen entstanden am Motzener See, der blauen Perle und prägen das Bild des Ortes noch heute. Natürlich auch der weltbekannte Golfplatz, die Barockkirche, der



Blick über den glasklaren Motzener See

Skulpturenpark, die Fontane-Klinik, moderne Wohngebiete, Hotels, Pensionen, Cafés und Gaststätten. Nicht nur der erste FKK-Strand in Deutschland etablierte sich in Motzen, sondern hier wurde erstmals das Kunststoffspritzgießverfahren im Lande angewendet. Beides, letzteres mit modernster Technik, gibt es noch heute in Motzen. Die Vielseitigkeit des Ortes ist in der über 660jährigen Geschichte gewachsen und überrascht nicht nur Besucher, sondern auch die Einheimischen mit Eindrücken und Visionen.

### Ragow

Ragow, das typisch märkische Dorf nur wenige Kilometer von der Stadtgrenze Berlins, hat neben dem Autobahnanschluss an die BAB 13 Berlin-Dresden noch einen anderen Vorteil für künftige Investoren. Es ist die Nähe zum neu entstehenden Großflughafen



Alte Schule: Gemeindezentrum und Feuerwache

Berlin-Brandenburg International. Gewerbeflächen sind auf Zuwachs ausgewiesen. Hinzu kommt, dass die 1850 Einwohner viel tun, das Leben und ihren Ort schöner und ereignisreicher zu gestalten,



Ein Blick vom Stegepfuhl

allen voran die Freiwillige Feuerwehr und der Heimatverein. Ob es nun der Stegepfuhl ist, um den sich der Anglerverein kümmert, die Laternen in Köpenicker Straße, die Verschönerung der Dorfstraße oder der Radweg zwischen den Kartoffelhallen der MAG und dem Kreisverkehr. Die alten Ragower und die aus der neuen Siedlung, die der Eichenring umschließt,

sind aktiv beim Storchfest im April, haben auch fleißig mitgesammelt, dass in der Paul-Gerhardt-Kirche zum 400. Geburtstag des Namensgebers nun eine neue Orgel ertönt. Der Jugendclub und

das neue Freizeitzentrum an der alten Schule können sich sehen lassen. Ob Osterfeuer oder Weihnachtsbasar, Traktorfest oder Martinsfeuer, die Ragower präsentieren sich als echte Dorfgemeinschaft und

gute Gastgeber, wie Ortsbürgermeister Bernd Lukschanderl zufrieden vermerkt. Denn nicht nur zu ihren Festen kommen viele Hauptstädter nach Ragow, so haben die Berliner Modellbauer hier ausreichend Luftraum für ihre ferngesteuerten Mini-Flugzeuge und veranstalten hier ihr Drachenfes. Auf dem alten Agrarflugplatz soll eine Tennisanlage und eine Inline-Skater-Bahn entstehen, die letzten Dorfstraßen werden befestigt, ehrgeizige Vorhaben, die nicht nur vom Heimatverein, den Sportlern von SV Blau-Weiß-Ragow, den organisierten Anglern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den aktiven Senioren der Volkssolidarität und den Reitern der Western-Union, sondern von allen Ragowern viel Engagement erfordern. Unterstützt werden sie dabei wie immer von den zahlreichen Handwerksbetrieben und Dienstleistern des Dorfes.

### Schenkendorf



Der Findling auf dem Anger



Der Jugendclub wurde eröffnete, die Kita „Regenbogen“ feierte gerade ihr 20jähriges Bestehen, 130. Jubiläum des Beginns des Kohleabbau und der Anglerverein wird im April 2008 schon 70. Die Petrijünger gehören zu den aktivsten Schenkendorfern und das nicht nur beim Dorfkirchfest. Sie pflegen den Restsee der einstigen Braunkohlengrube und haben dort Fische ausgesetzt. Wie alle 1.300 Schenkendorfer sind sie froh, dass die Zechensiedlung als architektonisches Kleinod des Arbeitersiedlungsbaus saniert wird.

Daneben kann sich Ortsbürgermeister Lutz Krause auch auf die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr verlassen, auch auf die des Gemeindeteiles Krummensee, die in regionalen Vergleichen recht erfolgreich sind.

Auf dem Weg der Europakutschen ist Schenkendorf ein beliebter Halt. Es gibt aber noch Straßen und Wege, die selbst moderne PKW auf eine harte Probe stellen. Das Doppel-Dorf verändert und ver-



Rekonstruierte Zechenhäuser



*Herbstidylle am Krummen See*  
jüngt sich, so dass Chronist Reeck mit der Dokumentation kaum nachkommt. Die Gründung des Heimatvereins Schenkendorf/Krummensee ist geplant, gilt es doch rechtzeitig die 700-Jahrfeier des Ortes 2017 vorzubereiten.

Das malerische Sutschketal und der in beschaulich märkischen Landschaft eingebettete Krumme See sind neben der dörflichen Ruhe ein Magnet für viele Neuansiedler und Wochenend-Schenkendorfer, selbst aus der Hauptstadt. Wie gut es sich hier leben lässt, haben auch die Störche entdeckt, die jedes Jahr auf dem Gutshof in Schenkenberg brüten. Die alte Feldsteinkirche mit dem über 400 Jahre alten Altar ist der optische Mittelpunkt eines liebevoll gepflegten Dorfgangers mit dem 15 Tonnen schweren Eiszeitbrocken. Die schlossartige Villa des Zeitungsmagnaten Mosse aus Berlin ist heute beliebtes Ziel nicht nur für Darcula-Freaks. Im Krummensee erinnert eine der fünf Eichen des Dorfgangers an die Befreiungskriege vom napoleonischen Joch.

## Telz

Gleich linker Hand am Dorfeingang von Telz auf der Chaussee von Mittenwalde nach Zossen versteckt sich in einem respektablen Hof die alte Karthäuser Mühle. 124 Jahre hat sie das Mehl der Bauern aus der Umgebung gemahlen bevor sie zur Futtermittelmühle umgebaut wurde. Tierhalter aus nah und fern schätzen das Futter für Kois und Pferde, für Sittiche, Hunde und Katzen.

Ein wenig außerhalb im Gewerbepark, wo sich ein dutzend Unternehmen angesiedelt haben, produziert das KANN-Baustoffwerk, das



Die „Prager Glocke“ von Telz

Straßen und Plätze nicht nur in Mittenwalde zu pfästert. Auch in Telz werden Straßen ausgebaut, erleuchten Lampen das verschönerte 425-Seelen-Dorf, das eingebettet von märkischen Wäldern an Nottekanal nur scheinbar verträumt vor sich hin dämmert. Der alte Kindergarten ist nun Gemeindehaus mit Jugendclub, wo Familien- und Weihnachtsfeiern, Preisskat und



Hier wohnen die Neu-Telzer

Kaffeeklatsch der Senioren stattfinden und sich nach den Wünschen von Ortsbürgermeister Lothar Pehla bald der Verein der Dorfgemeinschaft gründen soll.

Die Pferdehöfe des Ortes ziehen Freizeitreiter an, die Ausritte in die malerische Natur schätzen. Zur Dorfgemeinschaft gehört das Haus Lebensfreude, eine Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung, die die Stadtmission 1910 für „sittengefährdete Berliner Mädchen“ gründete. Die Bewohnerinnen bauen ihr eigenes Gemüse an und nehmen aktiv am Dorfleben teil, ob Osterfeuer oder Grillabend, zu dem die Jagdgesellschaft schon einmal ein Wildschwein sponsert. Im Garten des einstigen Lehnschulzenamt erklingt täglich um 18 Uhr die 1676 in Prag gegossene Glocke, die die große Feuersbrunst von 1841, wo das ganze Dorf bis auf das Spritzenhaus niederbrannte, überstanden hat. Der Ort ohne Kirche und dennoch mit Glocke ist bald auch für Radler auf geschütztem Weg zu erreichen, denn der Radweg Zossen-Telz-Mittenwalde ist geplant.

## Töpchin

Wer mehr über Töpchin erfahren will, sollte in den Getränkemarkt am Mühlenberg schauen. Der Tante-Emma-Laden ist neben der Gaststätte „Waldkastanie“ der Treffpunkt im Ort für einen Plausch und den alltäglichen Einkauf. Dort trifft man auch den Ortsbürgermeister Andreas Linke, der besonders stolz ist auf die Beleuchtung der Straße nach Mitten-



Der alte Bahnhof, heute Draisinenstation

walde und in Töpchin Nord, wo auch „der Wald“ beleuchtet wird und neue Gehwege. Ein Kinderspielfeld am Anger trägt dem ungebremsten Zuzug junger Familien Rechnung, in den Ort mit einer Naturlandschaft aus der Eiszeit mit sanften Hügeln, Wiesen, Heiden, klaren Seen und pilzreichen Kiefernwäldern. Es wird viel gebaut, die Freiwillige Feuerwehr bekam ein modernes Gerätefahrzeug und die Jugend ihren Club und noch einen Volleyballplatz. Holzbildhauer und Maler haben sich hier niedergelassen und der Draisinenbahnhof ist ein touristischer Magnet. Weit über 400 Sommergäste genießen hier auf

Wochendgrundstücken beim Wandern, Baden, Fischen, bei Fahrrad- und Reitouten Natur pur in einem der sonnenreichsten Orte.

Das ereignisreiche Dorfleben beginnt mit Zempem im Februar, hat mit dem Wutschefest im August den Höhepunkt und endet seit 2006 mit dem Weihnachtsmarkt. Da engagieren sich Heimatverein und Freiwillige Feuerwehr, Tischtennispieler, Seniorengruppe, Angler, Jagdhornbläser, Chor, Tänzer, Spielmannszug sowie HIGH LIVE Töpchin. Thema beim Bürgerstammtisch jeden letzten Donnerstag im Monat, wird gegessen, getrunken und heiß diskutiert über die Initiative gegen die Ausforstung, in der die 840 Töp-

chiner zusammenhalten. Auch über Graffiti an der Bushaltestelle und wie das Dorf noch schöner und lebenswerter gestaltet werden kann.



Springbrunnen am Dorfanger

## Weißer Zähne nach dem Vorbild der Natur

Hochwertiger Zahnersatz ist für immer mehr Menschen ein wichtiger Ausdruck von Gesundheit, Lebensqualität und Schönheit. Dafür arbeiten Zahnarzt und Dentallabor bei der Herstellung, Präparation und Einpassung perfekt zusammen. Flemming Dental in Königs Wusterhausen ist dafür seit Jahren eine etablierte und sehr geschätzte Adresse. „Zahnpatienten entscheiden sich immer häufiger für hochwertige Vollkeramik und Implantate“, erklärt der Geschäftsführer Falk Zöllner. Natürlich lässt sich beides auch kombinieren.



Für strahlende Zähne und ein bezauberndes Lächeln sorgt die Flemming Dental GmbH

Zöllner. Für Brücken bietet das computergestützte CERCON-System Lösungen mit dem „weißen Gold“ Zirkonoxid.

Das im Knochen fest verankerte Implantat gibt Patienten Sicherheit sowie eine verbesserte Sprache und Kaukraft bei hohem Komfort. Die künstliche Wurzel aus Titan ermöglicht eine stabile Verankerung von Vollprothesen, Kronen und Brücken. Haftcremes, Reinigung im Wasser-glas und Essensreste unter der Prothese gehören so der Vergangenheit an.

„Vollkeramikronen sehen aus wie ein natürlicher Zahn, weil sie lichtdurchlässig sind und so das natürliche Farbspiel der Zähne aufnehmen“, ergänzt

**Flemming Dental GmbH, Leipzig**  
**Betriebsstätte Königs Wusterhausen**  
 Johannes-R.-Becher-Straße 12a • 15711 Königs Wusterhausen  
 Tel. 033 75/25 50 00 • Fax 033 75/25 50 55

## Liebevolle Pflege durch den ASB

Die neue Seniorenresidenz des Arbeiter-Samariter-Bundes liegt mitten in Rangsdorf. 86 pflegebedürftige Senioren finden hier ein neues Zuhause und fachgerechte, liebevolle Betreuung. Die Anlage verfügt über moderne und freundliche Einzelzimmer, einen begrünten Innenhof mit großer Terrasse und attraktive Wohlfühlbereiche. Zahlreiche Freizeitangebote bereichern das Leben der Senioren.



Um Menschen trotz Krankheit oder Behinderung ein Leben zu Hause zu ermöglichen, bietet der ASB mit seiner Sozialstation umfassende Leistungen auch in und um Mittenwalde. Neben der fachgerechten Pflege umfasst das umfangreiche Hilfsangebot auch die Hilfe im

Haushalt, Fahr- und Begleitdienste, einen Wäscheservice und Essen auf Rädern. Im Ernstfall sind die betreuten Senioren durch ein Hausnotrufsystem mit der diensthabenden Schwester verbunden – rund um die Uhr. Die Sozialstation berät gern und ist auch bei Antragstellungen behilflich.

**ASB-Sozialstation**  
 Bettina-von-Arnim-Straße 1c  
 15711 Königs Wusterhausen  
 Tel. 033 75/2 13 11  
 www.ASB-KW-Potsdam.de



**ASB-Seniorenresidenz**  
 Seebadallee 19 • 15834 Rangsdorf  
 Tel. 03 37 08/4 42 90  
 www.Seniorenresidenz-Rangsdorf.de

## Gesundheitsverzeichnis der Stadt Mittenwalde

### Allgemeinmediziner

<b>Dipl. med. Marion Becker</b>	Berliner Ch. 2-4	15 749 Mittenwalde	03 37 64/6 05 60
<b>FA Harriet Eckert</b>	Yorckstraße 24	15 749 Mittenwalde	03 37 64/2 04 36

### Apotheken

<b>Spitzweg Apotheke</b>	Berliner Ch. 2-4	15 749 Mittenwalde	03 37 64/6 05 75
<b>Stadt Apotheke</b>	Yorckstraße 19	15 749 Mittenwalde	03 37 64/6 25 56

### Heilpraktiker

<b>Sylvia Dreilich</b>	Holunderweg 2	15 749 Mittenwalde	03 37 64/2 13 52
------------------------	---------------	--------------------	------------------

### Innere Medizin

<b>FA Gabriela Eggert</b>	Berliner Ch. 2-4	15 749 Mittenwalde	03 37 64/6 05 61
<b>Dipl.-Med. Edith Lenzner</b>	Berliner Ch. 2-4	15 749 Mittenwalde	03 37 64/6 27 77

### Zahnärzte

<b>Dr. med. Sabine Dahms</b>	Berliner Ch. 2-4	15 749 Mittenwalde	03 37 64/6 24 00
<b>Dr. med. Hartmut Marx</b>	Rathausstraße 11	15 749 Mittenwalde	03 37 64/2 03 32

### Gesundheitseinrichtungen/ Kliniken

#### Gesundheitszentrum

<b>Mittenwalde</b>	Berliner Ch. 2-4	15 749 Mittenwalde	03 37 64/6 27 76
--------------------	------------------	--------------------	------------------

#### Fontane Klinik

Fontanestraße 4	15 749 Mittenw. OT Motzen	03 37 69/8 60
-----------------	---------------------------	---------------

## Liebevolle Pflege

„Der Arzneien höchste aber ist die Liebe“, das Paracelsus-Wort haben sich Elke Kehle und ihr Team zu eigen gemacht. Ihre „Häusliche Krankenpflege“ zeichnet sich durch fachliche Kompetenz in der Grund- und Behandlungspflege, der Krankenhausnachsorge und hauswirtschaftlichen Versorgung Alter und Kranker aus, vor allem jedoch durch die individuelle liebevolle Hinwendung zu jedem Hilfsbedürftigen. Ziel des rund um die Uhr erreichbaren Personals ist, den Patienten weitgehend selbstbestimmt Lebensqualität in gewohnter Umgebung zu erhalten. Inzwischen umfasst das Pflegeteam auch zwei eingehend ausgebildete Diabetes-Fachschwestern.



**Häusliche Krankenpflege Elke Kehle**  
 Baruther Vorstadt 17a • 15 749 Mittenwalde  
 Tel. 03 37 64/2 04 63 • 03 37 64/2 01 99  
 Fax 03 37 64/2 01 98

## Notrufe

<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr</b>	112

**Notruf Rettungsstelle:**  
 Tel. 0 35 46/2 73 70

**Zahnärztlicher Notdienst:**  
 Mobil 01 71/6 04 55 15

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Mobil 01 71/8 79 39 95

## Der Traum von einem neuen Sportplatz

Für die Kicker aus dem Randberliner Dorf Ragow geht ein langgehegter Traum in Erfüllung. Unterstützt von der Stadt Mittenwalde entsteht ein neuer Trainingsplatz mit Flutlicht. Die Fußballer der SG Blau-Weiß Ragow 1955 e.V. bilden den Kern des rührigen Vereins, der 222 Mitglieder zählt und daneben noch Frauen- und Kinderturnen in der alten Schule anbietet. „Unsere Jüngste ist die Turnerin Pia Lemke mit vier Jahren und die älteste Turnerin ist Erna Bürkel mit stolzen 74“, informiert Martin Müßigbrodt, der Geschäftsführer des Vereins. Der gelernte Landmaschinenschlosser spielt ein Vierteljahrhundert Fußball und rennt bei den Alten Herren immer noch dem runden Leder nach.



*Viel Spaß beim Kinderturnen; wächst hier ein Ragower Olympiakader von 2020 heran?*

Besonders stolz sind die Ragower auf ihre Kinder- und Jugendarbeit und setzen große Hoffnungen auf den Fußballnachwuchs. Die 1. Männermannschaft spielt sicher in der Kreisliga und kann noch nicht an die Erfolge der Vereinsgeschichte anknüpfen, wo die BSG Traktor Ragow ein Abonnement auf den Kreismeister und Pokalsieger hatte, woran heute noch der „Goldene Traktor“ im Vereinsraum und viele Pokale erinnern. Immerhin haben sie es 2007 ins Pokal-Halbfinale geschafft, es geht aufwärts. Fünfzig bis hundert Fans sind pro Spiel dabei und unterstützen ihre Mannschaft besonders engagiert, wenn es gegen die ärgsten Rivalen aus Schenkendorf und Deutsch-Wusterhausen geht. Sie feuern auch die erste Damenmannschaft der Vereinsgeschichte an.



*Die 1. Männermannschaft vor dem Vereinsheim*

Der gepflegte Rasen ist das Werk von Platzwart Horst Kieckebusch und hat nichts mehr gemein mit dem staubigen Acker, auf dem 1955, im Jahr der Vereinsgründung, die Ragower Junioren die Konkurrenten aus Mittenwalde mit 3:2 besiegten. Kieckebusch ist eigentlich Mädchen für alles auf der Sportanlage und sorgt dafür, dass hier Ordnung herrscht. Schließlich haben die Vereinsmitglieder in Eigenregie die Duschen und Toiletten erneuert, „Leistungen erbracht im Wert eines ansehnlichen Kleinwagens“, sagt nicht ohne Stolz Geschäftsführer Müßigbrodt. Er wie der Vorstand des Vereins sehen ihre Aufgabe vor allem darin, weiterhin den jungen Ragowern eine sportlich reizvolles Angebot für eine sinnvolle Freizeit zu machen. Dazu tragen auch gemeinsame Fahrten zum Abschluss der Saison bei und die obligatorische Weihnachtsfeier, die die große Familie der Sportler noch enger zusammenführen.



*Hoffnungsträger, die Kicker der F 1 Junioren*

## Rhythmus, der ins Ohr und die Beine geht

Den Spielmanszug der Stadt vorzustellen, hieße Störche nach Mittenwalde zu bringen. Außerdem war oder ist in fast jeder Familie ein aktiver Trommler, Lyraspieler oder Pfeifer zu finden. Heute musizieren die rund 150 Mitglieder alle nach dem Takt, den Stabführerin Regina Sommer vorgibt, auch ihr Mann und beide Töchter. Die annähernd Kleinste ist die Vorsitzende des



Vereins, in dem der Bürgermeister Ehrenmitglied ist. Der älteste aktive Reservist Erwin Prüfer feierte im Mai seinen 75. Geburtstag und die Jüngsten gehen gerade in die zweite Klasse. Die Tradition und das hohe Niveau des SG Spielmanszug Mittenwalde 1926 e.V. sorgen für stetigen Nachwuchs, nicht erst, wo neben

Märschen und Volksliedern auch ABBA-Songs und Musical-Melodien auf dem Programm stehen. Vom Schlager über Evergreens bis zur Klassik reicht das Repertoire der Mittenwalder. Die Eltern raten gern ihren Sprösslingen, sich unter Reginas Stab und Fittiche zu begeben. Nicht nur, weil sie ein Instrument erlernen, damit verbunden sind auch erlebnisreiche rund 35 Wochenenden im Trainingslager und bei Auftritten, wo es um Spaß bei Volksfesten und sogar um Meisterschaften geht. Auch die jährliche Fahrt ins Blaue schafft einen guten Ton und Harmonie unter den Aktiven. Und weil vor dem Können das Üben steht, ist der Spielmanszug zugleich eine gute Schule für Disziplin, Kameradschaft und Solidarität.

„Ohne die engagierte Mitarbeit vieler freiwilliger Heinzelmännchen im Hintergrund wären Transport, Übungsstunden und Auftritte nicht zu schultern“, versichert Regina Sommer. Nicht zu vergessen das Versorgungsteam, das leckere Kuchen bäckt und Deftige auf dem Grill brutzelt, neben Ohrenschaum noch etwas für das leibliche Wohl für Besucher der Konzerte auf dem Weihnachtsmarkt und zum Pfingstkonzert. Und wer sonst sollte den Karnevalszug am 1. Sonntag im November anführen? Doch da hat Regina Sommer, die Wertungsrichterin im Märkischen Turnerbund für Spielmanszüge ist, ein Problem. Die beiden erwachsenen Töchter sind zugleich Tanzmädchen im Karnevalsclub.



**Heimat- & Fördervereine**

**Förderverein der FF Mittenwalde e.V.**  
Michael Wendlandt, Tel. 03 37 64/206 30  
Berliner Vorstadt 8, 15 749 Mittenwalde

**Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Töpchin**  
Andreas Linke, Bahnhofstraße 28, 15 749 Mittenwalde

**Förderverein der KITA Storchennest Ragow e.V.**  
Christian Kühn, Potsdamer Straße 9, 15 749 Mittenwalde

**Förderverein Volksfest Töpchin e.V.**  
Thorsten Malchow, Tel. 03 37 69/50 00 05  
Mühlenweg 2, 15 749 Mittenwalde

**Heimatverein Mittenwalde e.V.**  
Tel. 03 37 64/222 70, Salzmarkt 5, 15 749 Mittenwalde

**Heimatverein Motzen e.V.**  
Claudia Bretschneider, Lindenallee 14, 15 749 Mittenwalde

**Heimatverein Ragow e.V.**  
Renate Behrendt, Tel. 03 37 64/2 56 80  
Birkenring 27, 15 749 Mittenwalde

**Heimatverein Töpchin e.V.**  
Roman Petereins, Waldecker Straße 37, 15 749 Mittenwalde

**Löschzug Mittenwalde-Mark e.V.**  
Petra Miethke, An der Feuerwehr 1, 15 749 Mittenwalde

**Verein zur Förderung der Feuerwehr und der Dorfgemeinschaft Brusendorf e.V.**  
Christina Eggert, Tel. 03 37 64/2 03 54  
Thomas-Müntzer-Straße 7, 15 749 Mittenwalde

**Kulturelle Einrichtungen**

**Chorvereinigung Töpchin 79 e.V.**  
Siegfried Marunde, Tel. 03 37 69/506 03  
Bahnhofstraße 37, 15 749 Mittenwalde

**Dorfgemeinschaft Ragow**  
Rosemarie Seebold, Tel. 03 37 64/206 18  
Lindenring 4, 15 749 Mittenwalde

**Garten u. Siedlergemeinschaft Motzen-Seebad**  
Dieter Rieck, Siedlerpfad 2, 15 749 Mittenwalde

**HIGH LIFE TÖPCHIN e.V.**  
Kerstin Simon, Mobil 01 73/5 65 60 30  
Waldecker Straße 26, 15 749 Mittenwalde

**Freunde alter Traktoren Ragow**  
Christian Neumann, Tel. 03 37 64/608 70  
Gartenstraße 30, 15 749 Mittenwalde

**Klub der Terrier e.V. Ortsgruppe Berliner Himmelhunde**  
Jürgen Hummel, Tel. 03 37 64/2 12 79  
Dorfstraße 2, 15 749 Mittenwalde

**Mittenwalder Karnevalsverein Rot-Weiß-Grün e.V.**  
Herr Klaus-Peter Fiedler, Tel. 03 37 64/2 04 73  
Baruther Vorstadt 8, 15 749 Mittenwalde

**Mittenwalder Oldtimerclub**  
Birgit Schweda-Thinius, Tel. 03 37 64/6 06 09  
Berliner Chaussee 11, 15 749 Mittenwalde

**Örtliche Feuerwehrgruppen**

**Freiwillige Feuerwehr Brusendorf**  
Ortswehrführer Christian Griepentrog, Tel. 03 37 64/205 20  
Brusendorfer Straße 6, 15 749 Mittenwalde

**Freiwillige Feuerwehr Gallun**  
Ortswehrführer Christian Thieke, Birkenweg 3, 15 749 Mittenwalde

**Freiwillige Feuerwehr Mittenwalde**  
Ortswehrführer Axel Jilek, Hinter der Mauer 1, 15 749 Mittenwalde

**Freiwillige Feuerwehr Motzen**  
Ortswehrführer Volker Griepentrog  
Mittenwalder Straße 90, 15 749 Mittenwalde

**Freiwillige Feuerwehr Ragow**  
Ortswehrführer Norbert Schubert  
Köpenicker Straße 6, 15 749 Mittenwalde

**Freiwillige Feuerwehr Schenkendorf/ Krummensee**  
Ortswehrführer Gerd Ebel, Am See 3, 15 749 Mittenwalde

**Freiwillige Feuerwehr Telz**  
Ortswehrführer Mike Bernhardt, Mobil 01 73/6 23 09 65  
Dorfäue 26, 15 749 Mittenwalde

**Freiwilligen Feuerwehr Töpchin**  
Ortswehrführer Marcel Reuss  
Märkische Straße 31, 15 749 Mittenwalde

**Soziale Vereine & Einrichtungen**

**Volkssolidarität „Bürgerhilfe e.V.“**  
Frau Phillip, Mittenwalder Straße 92, 15 749 Mittenwalde

**Sportvereine**

**Angelsportverein Motzen e.V.**  
Bodo Bienge, Tel. 03 37 69/5 09 27  
Bestenseer Straße 19, 15 749 Mittenwalde

**Angelverein Ragow**  
Reimer Kossler, Mobil 01 72/7 77 15 15  
Gartenstraße 29, 15 749 Mittenwalde

**Anglerverein Mittenwalde**  
Stefan Wojciech, Tel. 03 37 64/203 45  
Yorckstraße 55, 15 749 Mittenwalde

**Anglerverein Schenkendorf e.V.**  
Lothar Stronka, An den Eiskuten 4, 15 749 Mittenwalde

**BSV Mittenwalde e.V.**  
Gerhard Neumann, Mobil 01 73/787 22 67  
Berliner Vorstadt 23a, 15 749 Mittenwalde

**Deutscher Anglerverband Ortsgruppe Gallun e.V.**  
Uwe Meiran, Tel. 033 75/52 72 06  
Zernsdorfer Straße 32, 15 711 Königs Wusterhausen

**Freizeitreiter der Pferdepension Elschen**  
Lothar Pehla, Tel. 03 37 64/6 06 54  
Telzer Plan 5, 15 749 Mittenwalde

**Karate Mittenwalde e.V.**  
Daniel Hagemann, Streganzer Straße 7, 15 754 Heidesee

**Krummenseer Sportfischer e.V.**  
Dietmar Ellmer, Freiherr-von-Loeben-Straße 28, 15 749 Mittenwalde

**Mittenwalder Schützenclub e.V.**  
Günther Schega, An der Eisenbahn 7, 15 749 Mittenwalde

**SC Blau-Weiß Schenkendorf 1931 e.V.**  
Lutz Bernhard, Freiherr-von-Loeben-Straße 18, 15 749 Mittenwalde

**SC Störche Dahmeland e.V.**  
Petra Ludewig, Tel. 03 37 64/2 06 45  
Lindenhof 40, 15 749 Mittenwalde

**Schützenverein Gallun**  
Dirk Koschel, Tel. 03 37 64/6 05 55  
Siedlung 12, 15 749 Mittenwalde

**SG Blau-Weiß Ragow 1955 e.V.**  
Martin Müßigbrodt, Tel. 03 37 64/6 26 77  
Märkischer Weg 2, 15 749 Mittenwalde

**SG Mittenwalde Spielmannszug 1926 e.V.**  
Regina Sommer, Mobil 01 71/7 11 23 23  
Loickstraße 14, 15 749 Mittenwalde

**SG Wacker Motzen**  
Jens Haßka, Tel. 03 37 69/2 06 60  
Karl-Marx-Straße 5, 15 749 Mittenwalde

**Die Schlacht um Troja in Mittenwalde**



*Maler Rudolf Fischer mit seinem Gemälde vom alten Salzmarkt*

Als Otto Nagel seine berühmten Ansichten vom Berliner Fischerkiez schuf, saß ihm ein junger Mann zur Seite. Während der Wedding Professor mit Pastell auf braunem Papier das Sujet einfing, machte sein Schüler Rudolf Fischer eine Federzeichnung. Berlins jüngster Meister als Tapezierer und Dekorateur hatte zwar in seinem Fach einen guten Ruf, aber es reichte ihm nicht, die Villa von Boxidol Max Schmelting mit Seidentapeten zu verschönern oder als anerkannter Innendekorateur den Salons der russischen Botschaft unter den Linden ihr festliches Gepräge zu geben. Sein Talent fürs Künstlerische führte ihn in die Spezialschule für Malerei und Grafik, wo Berufskünstler wie Otto Nagel lehrten. Danach war er selbst nebenberuflich als Lehrer für Malen und Zeichnen tätig. Heute ist der Schüler von einst 77 und lebt seit zehn Jahren in Mittenwalde. Rudolf Fischers Haus, versteckt im gepflegten Garten hinter dem Gewerbegebiet Hechtstücke, verrät von weitem, wer da wohnt. Bleiglastüren und -fenster sowie

ein großes Mosaik schmücken das Einfamilienhaus. 25.000 Steine fügen sich zum Untergang von Troja zusammen. Und öffnet sich die Tür, offen-



*Norddeutsche Landschaft*

bart sich die ganze künstlerische Vielfalt von Rudolf Fischer. Da tragen Delfine die Weltkugel, eine von vielen Holzplastiken neben einer Tiffany-Stehlampe. Bleiverglaste Schranktüren und Hinterglasmalerei, Ölbilder goldgerahmt und an den Wänden der Treppe ins Obergeschoß eine ganze Galerie Tierbilder. Aquarelle, Radierungen und Holzschnitte, es gibt keine Technik, in der sich der vielseitige Künstler nicht versucht. Für den Holzschnittzyklus „Nackt unter Wölfen“, angeregt durch den Roman von Bruno Apitz,

erhielt er einst eine Bronzemedaille. Seit 1988 widmet sich der Maler und Grafiker ausschließlich und erfolgreich seiner Berufung. Davon sprechen Ausstellungen in Moskau, Prag Kopenhagen, Wien, Mexiko, Paris, Rom, Luanda und Ulan Bator ebenso wie elf Personalausstellungen in Berlin, in Potsdam, Dolgenbrodt, Motzen, Zernsdorf und Lübben. Und endlich wird er auch in seiner Heimatstadt Mittenwalde entdeckt. Es gab keinen besseren Ort als die Kirche St. Moritz für seinen Zyklus der Ölbilder von Wirkungsstätten vom Propst und Kirchendichter Paul Gerhardt, dessen 400. Geburtstag von Berlin über Mittenwalde bis Lübben gefeiert wird. Dort ist auch eine Ansicht auf das Nikolaiviertel von der Weidendammer Brücke zu sehen, einem pittoresken Motiv, das er als Malerelive an der Seite von Professor Nagel mit Tinte zeichnete, heute meisterlich in Öl.



*Modell der Fregatte Berlin*

## Nicht nur Motzens gastliche Mitte – das HdG

Dennoch das Haus des Gastes ist nun schon sieben Jahre ein kulturelles und touristisches Zentrum der Region. „In unserem Saal, zu dem eine Küche mit Geschirr, Gläsern und Besteck für 70 Personen gehört, feierten die Motzener grüne, silberne und goldene Hochzeiten“, erzählt Regina Schneider, die seit sechs Jahren das Haus betreut. Touristen aus nah und fern finden hier Wanderkarten und nutzen Regenschauer für einen Rundgang durchs Heimatmuseum. Das Museumsteam unter Leitung von Dr. Günther-Schellheimer sorgt dafür, dass der Mammutzahn nicht das einzig anziehende Exponat der reichen heimatkundlichen Schau bleibt. Leseratten finden eine beachtliche Bibliothek und der Tanzclub Arriba e.V. trainiert hier. Aus der Handvoll Mitglieder vor fünf Jahren sind inzwischen über 100 Tanzlustige geworden. Ortschronist und Ortsteilbürgermeister haben hier ein Domizil, sogar Aerobic und Rückengymnastik finden statt. „Unsere Galerien sind mit monatlich wechselnden Aus-



Detail des Heimatmuseums

Regina Schneider, der „gute Geist“ des Motzener HdG

stellungen bis 2010 ausgebaut“, strahlt zufrieden Frau Schneider, das Mädchen für alles im Haus. „Das HdG ist Mittelpunkt unseres jährlichen Kürbisfestes Ende September und unseres Weihnachtsmarktes am 1. Advent.“ Die gelernte Druckerin fertigt Plakate, Flyer und Karten zu den Veranstaltungen an, sortiert die Bibliothek, verkauft Ansichtskarten und Souvenirs, führt durchs Heimatmuseum, schickt E-Mails durchs Land und macht belegte Brote für die Zempener, die im Januar nach einem alten Brauch mit Musik von Haus zu Haus ziehen, um Eier, Speck, Schnaps oder Geld zu erbetteln. Eine kleine Schau landwirtschaftlicher Geräte dokumentiert, wie auch die Fischerecke im Heimatmuseum, wovon früher die Motzener lebten. Gerade steht eine funktionierende Spritzgussmaschine für Kunststoffteile im Museum als größtes Exponat der Ausstellung 75 Jahre Gummi- und Kunststoffverarbeitung in Motzen.



## Mit Muskelkraft auf dem richtigen Gleis

Der badische Forstmeister von Drais aus Sauerbronn erfand vor genau 190 Jahren einen Wagen zum Selbstfahren mit Handhebel und Pedalen. Die Draisine, ein kleiner vierrädiger Personenwagen, der seit 1821 in Bahndiensten zum Transport von Ingenieuren, Bahnarbeitern, Material und Streckenkontrollen diente, feiert ihre Renaissance auch in Mittenwalde. Axel Pötsch, Inhaber einer Verpackungsfirma, sah auf vielen verwaisten und Bahnstrecken durch abwechslungsreiche märkischer Landschaft das Gras wachsen. Und weil ein richtiger Unternehmer was unternimmt, kaufte er der Deutschen Bahn schließlich elf Kilometer Gleise und die dazugehörigen Gebäude ab. Nach dem Vorbild der Ratzeburger Draisinenbahn, von dort kamen auch die ersten Fahrzeuge, eröffnete er 2001 die Strecke Töpchin-Mittenwalde.



Wartungsarbeiten sind auch bei den vierrädigen Draisinenbahnen wichtig

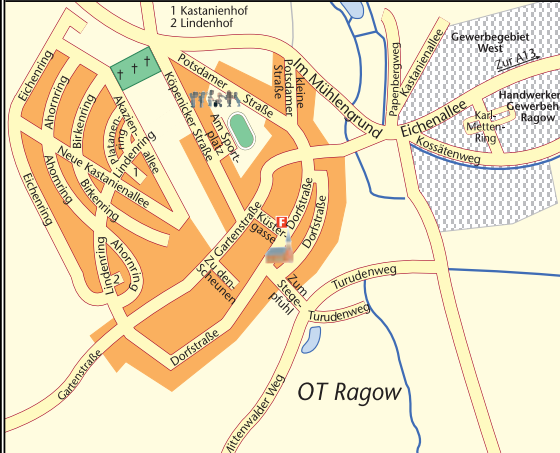
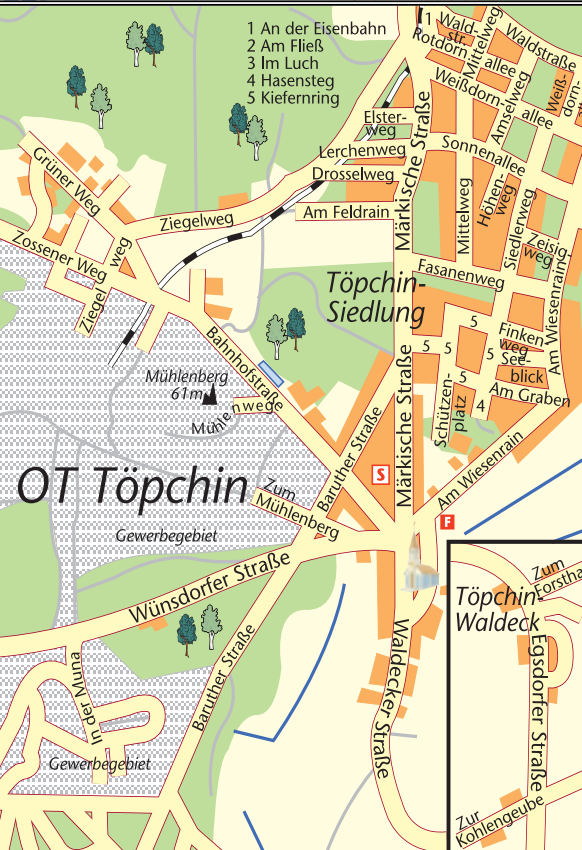
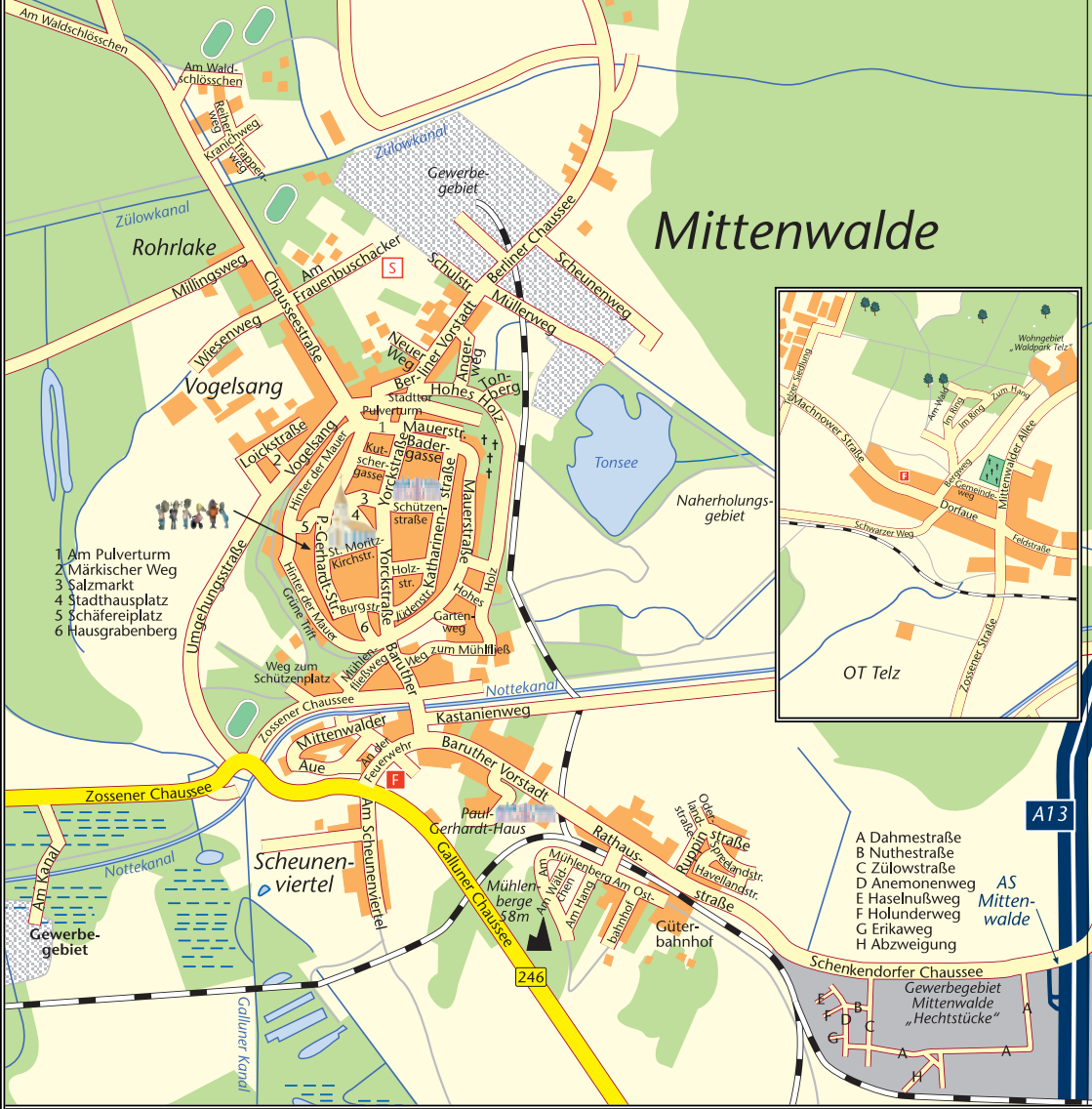
Täglich starten um 10, 13 und 16 Uhr Handhebel-, Fahrrad- sowie auch Kartdraisinen ab Bahnhof Mittenwalde (Ost) in drei Richtungen (Töpchin, Königs Wusterhausen, Schöneicher Plan). Die preiswerteste Fahrt kostet sieben Euro pro Person in der Woche für 1,5 Stunden und für Kinder die Hälfte; Kinder unter fünf Jahren sind kostenfrei. In Töpchin gibt es zudem Bahnwaggons zum Übernachten der Kunden. Diese wurden modernisiert und können zusammen

in einem Angebot mit Draisinenfahrt, Grillveranstaltung und Frühstück am nächsten Tag ab 45 Euro als Komplettpreis gebucht werden. Inzwischen ist diese sanfte und umweltfreundliche Form des Tourismus immer beliebter geworden. Die Draisinenbahnen Berlin/ Brandenburg GmbH & Co. KG trägt dem Rechnung und hat ihr Angebot auf fünf Strecken erweitert. So ist man mit Muskelkraft zwischen Königs Wusterhausen und Mittenwalde, zwischen Tiefensee und Sternebeck, zwischen Kremmen und Germendorf oder zwischen Malente und Lütjenburg auf dem richtigen Gleis. Zum Unternehmen gehören mehrere Bahnhöfe, zwei Gaststätten und sogar ein eigenes Reisezentrum mit Reisebüro und DB-Agentur.

**Kontakt:**  
Tel. 03 36 33/6 90 80  
[www.draisinenbahn.de](http://www.draisinenbahn.de)



Ausflüge garantieren ein unvergessliches Erlebnis in der Natur



## Wärmepumpen machen Umweltenergie nutzbar

Gerade die Eigenheimbesitzer sind ständig auf der Suche, eine sinnvolle Alternative zu den ständig steigenden Betriebskosten zu suchen. Eine Möglichkeit bietet die Wärmepumpe. Sie entzieht der Umwelt, also der Luft, dem Wasser oder dem Erdreich, Wärme. Diese Umweltenergie besitzt ein Temperaturniveau, das unterhalb der gewünschten Raumtemperatur liegt. Das Wärmepumpenaggregat hebt diese Energiemenge unter Zuhilfenahme elektrischer Antriebsenergie auf ein höheres, für Heizung und Warmwasserbereitung nutzbares, Temperaturniveau an. „Das ist wie die Umkehrung des Kühlschranks-Prinzips“, erläutert E.ON-edis-Regionalleiter Klaus Schotte. „Nur hier wird der Umgebung die Wärme entzogen und dem Hausinneren zugeführt um es kuschelig warm zu machen!“ Prinzipiell gibt es drei Wärmequellen dafür: Erdreich, Grundwasser und die Luft. Welches die günstigste Lösung ist hängt vom Standort und dem Haus ab.

Und die Vorteile liegen klar auf der Hand. Wärmepumpen benötigen lediglich 25 Prozent Energie und beziehen die restlichen 75 Prozent der erforderlichen Heizenergie aus der Umwelt. Wärmepumpen arbeiten abgasfrei und verringern den Einsatz fossiler Brennstoffe erheblich. Außerdem hat eine Wärmepumpe eine Lebensdauer von mindestens 15 Jahren in der sie fast wartungsfrei



*Auch „Stromspardetektive“ können an den Standorten der E.ON edis ausgeliehen werden. Damit lassen sich alle Steckergeräte im Haushalt auf ihre Energieeffizienz prüfen und mit den beiliegenden Informationsmaterial mit modernen Geräten vergleichen. Dies kann erheblich zur Kostenreduzierung beitragen*

arbeitet. Die E.On edis AG als regionaler Energieversorger berät gern und umfassend zum Thema und deren Förderung.

**E.ON edis AG**  
**Regionalbereich**  
**Dahme-Schönefeld**  
**Luckenwalder Straße 66**  
**15711 Königs Wusterhausen**  
**Hans-Grade-Allee 11**  
**12529 Schönefeld**  
**Service-Tel. 0180/1 21 31 40**  
**www.eon-edis.com**

